

Erscheint  
Dienstags und  
Freitags.  
Zu beziehen  
durch alle  
Postanstalten.

# Weißeritz-Beitung.

Preis  
pro Quartal  
10 Ngr.  
Inserate die  
Spalten-Zeile  
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichts-Aemter und Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

## Unsere heiligen Pflichten.

Der schlaue Abenteurer, der sich durch Verrath und Blut auf den Thron Frankreichs geschwindelt, findet es für gut, das Wohl von Millionen, das Leben von Hunderttausenden in maßlosester Selbstsucht zu opfern, um sich auf diesem Thron zu erhalten. Europa hat diesem Manne einen Krieg zu verdanken, dessen Umfang und Endresultate Niemand absehen kann.

Die Franzosen lassen sich von ihrem Cäsar mit der Ruhmsucht, durch Komödiantensplitter ledern, während ihre Freiheit mit Füßen getreten, ihr Reich in Fäulniß übergegangen ist. Wir täuschen uns nicht: Frankreich, dessen Cäsar den Krieg haben wollte, um seinen wurmfressigen Thron zu retten, hat seine Rüstungen zu Wasser und zu Lande gewaltig vorbereitet; der Kampf wird furchtbar sein.

Aber das deutsche Volk ist tapfer, es ist vor Allem zäh und ausdauernd. Es wird diesen ungerechten, verbrecherischen Krieg, der ihm aufgedrungen, durchführen bis zum letzten Mann, bis zum letzten Thaler. Alles was deutsch ist, wird einig sein in der Hingebung an die Vertheidigung des Vaterlandes!

Jetzt giebt es bei diesem großen und heiligen Kampfe in unserem Vaterlande keine Parteien mehr; wir Alle sind von dem inbrünstigen Herzenswunsch beseelt: daß die niederträchtige Gewissenlosigkeit und Leichtfertigkeit, mit der man unsere und ganz Europa's Wohlfahrt und Frieden stört, einmal energisch durch deutsche Schläge gezüchtigt werde. Frankreich selbst vermochte nicht, den Bonapartismus, eine Hauptquelle seiner und der Welt Leiden, zu vernichten; so möge Deutschland jetzt dem französischen Volke und der Welt diesen Dienst erweisen, die Durchführung einmal so gründlich in die Hand nehmen, daß dies völkerbedrohende und völkervernichtende Kriegsunwesen künftig unmöglich gemacht werde.

Eine heilige Verpflichtung haben wir noch gegen unser Heer, das sich dem heiligen Dienste des Vaterlandes begeistert weihet. Wir müssen Alles thun, was in unsern Kräften liegt, um diese schweren Opfer zu erleichtern, welche unsern Soldaten und ihren Angehörigen erwachsen, die sie am häuslichen Herde in Sorge und Kummer, vielleicht in schwerer Noth zurücklassen. Treten wir überall zusammen, um die Vertheidiger des Vaterlandes und ihre Familien zu unterstützen! Die Kraft des deutschen Armes sei gestützt durch die Liebe des deutschen Herzens!

Die Presse hat weiter die ernste Verpflichtung, gewissenhaft den mit hangenden Herzen Zurückbleibenden getreue Berichte von den Thaten, Arbeiten und Mühen, Bedürfnissen und Nöthen der deutschen Armee zu geben.

Wir an unsrem Theile werden uns dieser Pflicht mit vollem Eifer hingeben.

## Tagesgeschichte.

**Dippoldiswalde.** Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der, für den leider bevorstehenden Krieg aus der Stadt Dippoldiswalde und den Ortschaften des Amtsbezirkes zu den Fahnen einberufenen Reservisten und Landwehrmänner (bei der Stadt Dippoldiswalde auch, soweit es möglich, der im activen Dienste Befindlichen). Gebe es der Himmel, daß sie Alle siegreich und gesund zurückkehren mögen in ihre Heimath, von wo aus ihnen die herzlichsten Glück- und Segenswünsche mitgegeben werden!

### Dippoldiswalde.

Baumann, Otto.	Kirchhübel, August.
Berge, Friedr. Ernst.	Kirchner, Carl Otto.
Beyer, Carl Traugott.	Kohl, Friedrich August.
Behr, Gustav Bruno.	Langer, Ernst Moriz.
Bellmann, Fr. Adolph.	Mischke, Johann Carl.
Beutel, Carl Wilhelm.	Müller, C. Fürchtegott.
Dietel, Fürchtegott Hermann.	Neff, August Bernhard.
Ebert, Carl Theodor.	Näser, Theodor Bernhard.
Flemming, Alexander.	Pahlisch, Fr. August.
Fischer, Ernst Julius.	Prager, Carl Moriz.
Fischer II., Friedrich Gustav.	Reichel, Emil Ferdinand.
Franke, Robert Wilhelm.	Rautenstrauch, Carl August.
Funke, Friedrich Gustav.	Rupprecht, Julius Hermann.
Gareis, Richard.	Schönherr, Carl Adolph.
Giebel, Carl.	Schmidt, Ernst Herrmann.
Grumbb, Carl Julius.	Schmelzer, Friedrich August.
Grimmer, Fr. Wilh. Ernst.	Schwenke, Wilhelm Robert.
Gleditsch, Carl Traugott.	Schiffel, Carl August.
Günther, Carl Ernst.	Schelle, August.
Hofmann, Friedrich Emil.	Stenzel, Friedrich Wilhelm.
Hennig, Constantin.	Siebert, Ernst Louis.
Hamisch, Gottlob Hermann.	Schumann, Franz.
Herold, Ulrich.	Schumann, Ernst.
Hegewald, Carl August.	Thümmler, Hermann.
Hegewald, Heinrich Wilh.	Uhlig, Gottlob Leberecht.
Herfloh, Martin.	Winkler, Carl Traugott.
Höfer, Carl Wilhelm.	Weichert, Carl Gustav.
Jähnichen, Ernst Leberecht.	Wüstner, Heinrich Otto.
Johne, Heinrich Wilhelm.	Wüstner, Ernst Eduard.
Junker, Ernst Friedrich.	Wohlfarth, Conrad.

### Bärenclaus.

Gössel, August Ferdinand.

### Beerwalde.

Reubert, Carl Wilhelm. Richter, Friedrich Eduard.  
Deser, August Moriz.

### Berreuth.

Zieschank, Andreas.

### Borsas.

Bretschneider, Max. Schneider, Ernst.  
Böhme, Ernst Julius. Herm. Troschitz, Ernst.

### Börnchen.

Runath, Gottlob Bernhard. Pfeifer, Carl Gottlieb.